

# Arbeitskreis Infrastruktur, Verkehr und Umwelt

## Top 1: Verkehrssicherheit in der Marktgemeinde Lonnerstadt

Hallo liebe Mitwirkende des Arbeitskreises und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Lonnerstadt,

seit unserer letzten Sitzung sind einige wichtige Aktivitäten gelaufen, über die ich kurz berichten möchte.

Wie besprochen, habe ich unseren Antrag, die max. zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h zu reduzieren, bei der Marktgemeinde Lonnerstadt eingereicht.

Außerdem gab es am **20.08.2020** ein erstes Sondierungsgespräch zwischen der Gemeinde (Bürgermeisterin Fr. Bruckmann und mir als zweiter BGM und Vorsitzenden des Arbeitskreises) und der Polizeiinspektion Höchststadt inkl. einer kleinen Ortsbegehung.

Dabei haben wir kurz den Arbeitskreis und die Ergebnisse der Rückmeldungen aus der Bevölkerung und den Beschluss des Arbeitskreises vorgestellt. **Sprich:** Flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung auf **30km/h**.

Von der Polizeiinspektion wurde die Bereitschaft zur Mitarbeit und Bewertung unseres Verkehrskonzepts signalisiert, aber auch auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen hingewiesen.

Ein Thema, welches in dieser Runde auch beleuchtet wurde, war die „Schulwegsicherheit“. Ein Lösungsvorschlag, der auch in Röttenbach umgesetzt wurde, ist das Erstellen einer sog. „Schulwegkarte“. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Schule und dem Elternbeirat soll eine solche Schulwegkarte erstellt werden.

In der Sitzung des Marktgemeinderates Lonnerstadts am **07.09.2020** durfte ich über die Aktivitäten des Arbeitskreises berichten. Tags drauf wurde in der Presse von der öffentlichen Gemeinderatssichtung berichtet und u.a. das Ziel des Arbeitskreises erwähnt, die max. zulässige Geschwindigkeit auf 30km/h zu reduzieren. Ich kann sagen, dass ich seitdem ausschließlich positive und unterstützende Rückmeldungen aus der Gemeinde bekam.

Am **23.09.2020** durfte ich als Vertreter von Fr. Bruckmann bei der Mitgliederversammlung der Gebietsverkehrswacht Höchststadt an der Aisch e.V. teilnehmen und konnte mit Hr. Siegfried Nürnberger zu unserem Vorhaben ein langes Gespräch führen. Auch er sicherte seine Unterstützung zu. Es muss „sinnvoll“ sein und ein Schilderwald muss vermieden werden, so das Fazit.

Als nächsten Meilenstein ist es nun gelungen, das Landratsamt als übergeordnete Ordnungsbehörde zu einem Vor-Ort-Termin nach Lonnerstadt einzuladen. ~~Dieser Termin findet~~ am **15.10.2020** statt. Dabei geht es natürlich um das Ziel der flächendeckenden Geschwindigkeitsreduzierung in der Marktgemeinde Lonnerstadt, aber auch um die Absenkung der max. zulässigen Geschwindigkeit auf der B470 auf Höhe Lonnerstadt von 100km/h auf 70km/h.

Der nächste AK-Termin findet Ende Oktober statt. Ein Termin im September war leider aufgrund der gegebenen Abhängigkeiten nicht möglich. Eine Einladung hierfür folgt gesondert.

Mit freundlichem Gruß  
Günter Rost

Termin  
wurde  
heute,  
06.10.  
krankheits  
bedingt  
seitens LRA  
abgesagt